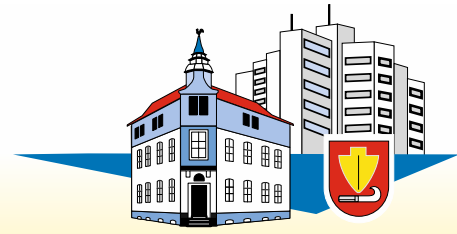


Nummer 48
26. November 2020
Diese Ausgabe erscheint auch online



AMTSBLATT DER GEMEINDE

E I S I N G E N

MITTEILUNGSBLATT

Wir wünschen
allen Bürgerinnen und Bürgern
eine besinnliche Adventszeit.

Ihre Gemeindeverwaltung



Gemeindeverwaltung Eisingen



Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr



Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20



gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister Thomas Karst 3811-14
karst@eisingen-enzkreis.de
Vorzimmer, Sekretariat Petra Grube 3811-17
grube@eisingen-enzkreis.de

Hauptamt Sabine Gewiß 3811-23
gewiss@eisingen-enzkreis.de

Standesamt Ludmilla Saitz 3811-16
Friedhofsverwaltung saitz@eisingen-enzkreis.de
Gewerbeamt

Postdienst Heidi Fränkle 3811-12
Pflege Homepage fraenkle@eisingen-enzkreis.de
Redaktion Mitteilungsblatt

Bürgerbüro

Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenansprüche, Fundbüro, Abfallentsorgung
Annerose Rolli 3811-15
rolli@eisingen-enzkreis.de
Nora Rapp 3811-22
rapp@eisingen-enzkreis.de

Liegenschafts- verwaltung

Thomas Frommann 3811-24
frommann@eisingen-enzkreis.de

Bauamt

Stefan Gräßle 3811-18
graessle@eisingen-enzkreis.de
Fabienne Hanser 3811-11
hanser@eisingen-enzkreis.de

Bauhof

Leiter: Roland Nagel
0172 6189218
nagel@eisingen-enzkreis.de

Wassermeister

Joachim Grimm
grimm@eisingen-enzkreis.de
(nur bei Notfällen Marko Korinth 0173 2617566
der Wasserversorgung) korinth@eisingen-enzkreis.de

Waldpark- Kindertagesstätte

Leiterin: Regina Alpers 81866
waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de

Schülerhort Villa Bergäcker

Leiterin: Silvana Mede 8099915
villa.bergaecker@web.de

Bücherei

383539
Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr

Notdienste / Service



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss:

Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.

mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr,

freitags 16.00 bis 20.00 Uhr,

samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- **An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr-**

Samstag, 28. November 2020

Schlössle Apotheke (in der Schlössle Galarie), Westl. 80
Tel. 07231/ 4 24 64 20

Sonntag, 29. November 2020

Hohenzollern-Apotheke, Pforzheim, Hohenzollernstr. 29
Tel. 07232/3 44 05

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0

Diakonie Pforzheim

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48
- Fachstelle für häusliche Gewalt

Terminvergabe unter Tel. 07231 42865-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim 07231 45763-0

Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen

- Kreissenorenrat e.V. - 07231 32798

Wohnraumberatung Enzkreis 07041 8123310

oder per E-Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen 07243 180-0

Erdgas Südwest GmbH 07243 3427 100

Ettlingen, Nobelstr. 18

Störungsmeldestelle - Strom 0800 3629477

Erdgas 0180 2056229

Beratungsservice

Bezirkszentrum Enzberg 07041 961033-0

Servicetelefon 0800 9999966

Erdgas 07243 216216

Kabelfernsehen: Kabel BW (Waldpark u. Dorf) 01806 888150

Amtliche Bekanntmachungen



Die Gemeinde Eisingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für die Wasserversorgung unbefristet mit 39 Std./Woche

Ihre Aufgaben und Kompetenzen:

- Wartung, Unterhaltung und Reparatur von Rohrnetzen, Hausanschlüssen, Hochbehältern sowie anderen Anlagenteilen der öffentlichen Wasserversorgung
- Reparatur von Rohrbrüchen im Bereich der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen
- Überwachung der Fernwirkanlage für die Steuerung der Anlagenteile
- Tauschen von Wasserzählern
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Weitere Aufgabenübertragung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Elektrotechnische Kenntnisse sind wünschenswert
- Führerschein der Klasse B/BE
- Strukturiertes Arbeiten, freundliches sowie serviceorientiertes Auftreten

Wir bieten eine Vollzeitbeschäftigung in einen interessanten selbstständigen Aufgabenbereich und eine unbefristete Anstellung mit den Leistungen des TVöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **13.12.2020** an die Gemeinde Eisingen, Talstraße 1, 75239 Eisingen oder online an bewerbung@eisingen-enzkreis.de.

Wir bitten Sie, auf Bewerbungsmappen o. Ä. zu verzichten, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Frau Sabine Gewiß, Hauptamt, Tel. 07232 3811-23 und
Bürgermeister Thomas Karst, Tel. 07232 3811-14.

Abwasserverband Kämpfelbachtal

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2018 des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal

Das Ergebnis des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung vom 16. November 2020 festgestellt.

Der Jahresabschluss liegt gemäß § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Zeit vom 30. November bis einschließlich 8. Dezember 2020 im Rathaus Stein, 75203 Königsbach-Stein, Zimmer 12, während der Dienststunden öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 18. November 2020
gez. Udo Kleiner, Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Abwasserverband Kämpfelbachtal

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019 des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal

Das Ergebnis des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung vom 16. November 2020 festgestellt.

Der Jahresabschluss liegt gemäß § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Zeit vom 30. November bis einschließlich 8. Dezember 2020 im Rathaus Stein, 75203 Königsbach-Stein, Zimmer 12, während der Dienststunden öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 18. November 2020
gez. Udo Kleiner, Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Verbandsversammlung Abwasserverband Kämpfelbachtal



Die Bürgermeister Udo Kleiner (Zweiter von links), Heiko Genthner (links) und Thomas Zeilmeier (rechts) wurden in ihren Ämtern als Vorsitzender bzw. Vize-Vorsitzende bestätigt. Thomas Karst (Zweiter von rechts) ist Rathauschef der Mitgliedsgemeinde Eisingen. Foto: Schott

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal konnte, teils auch coronabedingt, jetzt erstmals wieder seit dem November 2018 tagen. Die Mitglieder der Verbandsversammlung aus den Mitgliedsgemeinden Kämpfelbachtal, Eisingen, Ispringen und Königsbach-Stein wurden nach der Kommunalwahl im Mai vergangenen Jahres von den jeweiligen Ratsgremien neu gewählt. Jetzt war noch die Neuwahl des Verbandsvorsitzenden und seiner beiden Stellvertreter notwendig. Kämpfelbachs Bürgermeister Udo Kleiner, seit dem Jahr 2006 Vorsitzender des Abwasserverbandes, stellte sich ebenso zur Wahl, wie seine Stellvertreter und Bürgermeisterkollegen Heiko Genthner (Königsbach-Stein) und Thomas Zeilmeier (Ispringen). Ihre Wiederwahl erfolgte einstimmig.

Um die Effektivität der Reinigung der jährlich 3,5 Millionen Kubikmeter Abwasser in der Verbandskläranlage in Königsbach noch weiter zu erhöhen, soll künftig eine sogenannte „Vierte Reinigungsstufe“ eingebaut werden, mit der zusätzlich auch die strengeren Grenzwerte der Phosphorelimination in der Anlage eingehalten werden können. Zur Prüfung, welche Techniken hierfür in Frage kommen und für die hiesigen Verhältnisse sinnvoll sind, wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Deren Ergebnisse stellten die Fachingenieure Steffen Metzger und Andreas Beetz vom Büro Weber-Ingenieure aus Pforzheim vor. Wie die Experten vortrugen, sind derzeit in Deutschland 30 Kläranlagen mit dieser Reinigungsstufe ausgestattet, davon 20 in Baden-Württemberg. Es geht um die Elimination der anthropogenen, also vom Menschen ins Wasser eingebrachten Spurenstoffe, wozu auch Arzneimittelrückstände gehören. Weltweit seien davon 100.000 Substanzen auf dem Markt, von denen 20 bis 30 Prozent umweltrelevant sind, so die Experten. Bis jetzt wurde festgestellt, dass diese organischen Spurenstoffe zum Rückgang der Arten, zur „Verweiblichung“ von Gewässerorganismen und zu Verhaltensveränderungen in der Unterwasserwelt führen.

Als Betriebsmittel für die Reinigungsverfahren sind derzeit Ozon, granuliert Aktivkohle und Pulveraktivkohle möglich. Die Weber-Ingenieure empfehlen das Pulveraktivkohle-Verfahren. Bei diesem wird das Kohle-Pulver in die schon bestehenden Klärbecken für die biologische Reinigung eingegeben. Damit erübrigen sich Neubauten außerhalb des Kläranlagegeländes, wie sie für die beiden anderen Verfahren notwendig wären. Die Kostenschätzung für die Investitionen liegt bei 4,8 Millionen Euro. Diese sollen über die erwirtschafteten Abschreibungen und die staatlichen Zuschüsse finanziert werden. Als Realisierungszeit wurden dreieinhalb bis vier Jahre von Fachingenieuren genannt. Die Verbandsversammlung nahm dies zustimmend zur Kenntnis. Sie wird endgültig entscheiden, wenn eine konkretere Planung, voraussichtlich im Frühjahr 2021, vorliegt.

Die Ingenieurleistungen für das Bauvorhaben wurde nach der von der Ralf Crocoll Consult GmbH, Bretten, durchgeführten europaweiten Ausschreibung jetzt an die Weber-Ingenieure zur Honorarsumme von rund 928.000 Euro vergeben. Vergeben wurde auch die Durchführung der TV-Befahrung des 33 Kilometer langen Abwasserkanalnetzes zur Schadenskontrolle von rund 270.000 Euro an die Firma Weber.

Nach dem Sachvortrag von Verbandskammerin Saskia Rückriem wurden die Jahresabschlüsse 2018 und 2019 gebilligt und der Wirtschaftsplan für 2021 verabschiedet. Laut Jahresabschluss 2019 lagen die Erträge und Aufwendungen mit 2,44 Millionen Euro um 30.000 Euro niedriger als der ursprüngliche Planansatz mit 2,47 Millionen Euro. Zum Aufwand gehören auch die angesetzten Abschreibungen in Höhe von 1,20 Millionen Euro. Diese stehen zur Finanzierung der Investitionen, wie die vierte Reinigungsstufe, zur Verfügung. Das Anlagevermögen des Abwasserverbandes betrug Ende 2019 17,77 Millionen.

Im Wirtschaftsplan 2021 sieht der Erfolgsplan jeweils 2,7 Millionen Euro an Erträgen und Aufwendungen vor. Im Vermögensplan sind jeweils 1,2 Millionen Euro an Einnahmen und Ausgaben für Investitionen vorgesehen, darunter 400.000 Euro für die Planung der vierten Reinigungsstufe. Für die Betriebsaufwendungen sind im Erfolgsplan beispielsweise Materialaufwendungen in Höhe von 790.000 Euro, Personalaufwendungen in Höhe von 300.000 Euro und Abschreibungen in Höhe von 1,23 Millionen Euro veranschlagt. Zum Ausgleich der Kosten wird eine Betriebskostenumlage in Höhe von 2,37 Millionen Euro erhoben, die nach der Abwassermenge auf die Mitgliedsgemeinden verteilt wird und dort als Kalkulationsgrundlage für die Abwassergebühr ist. Text und Foto: Schott

Das Heimatarchiv bleibt leider weiterhin geschlossen

Covid-19 hindert uns nach wie vor bis auf Weiteres, das Heimatarchiv für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Was uns besonders erfreut ist das Interesse vieler Bürgerinnen und Bürger auch während dieser schwierigen Zeit. So wurden uns mittlerweile einige Sachspenden avisiert, die wir zu gegebener Zeit in unseren Bestand aufnehmen dürfen. Drei dieser Sachspenden haben uns mittlerweile erreicht und wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken - bei:

1) Marcel Kröner resp. Freiwillige Feuerwehr Eisingen für einige Original-Exponate aus der Sparte „Handakten des Kommandanten“ aus den Jahren 1928 bis 1930 u.a. „Protokoll über die Gründungsversammlung am 9.11.1928“ und „Protokoll über Sitzung des Verwaltungsrates am 22.2.1929“.
2) Gisela Mende für die Überlassung zweier Bilder - „Waldstraße 3“ von Walter Kunzmann von 1987 und „Die Alte Kelter“ von Rudi Vogel von 2003.

3) Heiko Genthner resp. Gemeinde Königsbach-Stein für die Schenkung eines Exemplars „Ortssippenbuch Königsbach“.

4) Gabriele Thiede für eine Grafik „Schule in Eisingen“ von Fritz Theilmann.

5) Dietrich Gerhards resp. Grundschule Eisingen für die beiden Dauerleihgaben „Hauptschülerliste 1914 - 1981“ und „Stammbuch mit Aufzeichnung der Noten der zu entlassenen Schüler 1914 - 1953“.

Ganz herzlichen Dank für diese herrlichen Exponate, die das Heimatarchiv sehr bereichern.

Wir freuen uns natürlich auch weiterhin über finanzielle „Spritzen“, um Besonderes beschaffen zu können und genauso auf wie auch immer geartete Sachspenden zu den Themen Eisingen, Pforzheim, Enzkreis, Kraichgau, Enzgau, Pfinzgau, Baden, Baden-Württemberg usw. usw.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse

Heimatarchiv Eisingen, Andreas Überschaer

Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Eisingen



Logo: Feuerwehr Eisingen

Für die Kinder in Eisingen - wir unterstützen den Nikolaus!

In diesen außergewöhnlichen Zeiten hat es auch der Nikolaus nicht leicht und kann die Kinder nur unter Beachtung

der Hygieneregeln besuchen und beschenken.

Um ihm ein kleines bisschen Arbeit abzunehmen, unterstützen wir den Nikolaus am 6. Dezember bei seiner Aufgabe und legen eine kleine Nikolausüberraschung in die Stiefel der Eisinger Kinder.

Ist euer Stiefel am Nikolaustag gut sichtbar vor eurem Haus aufgestellt, liefern wir im Auftrag des Nikolauses ab ca. 15:00 Uhr ein kleines Geschenk zu euch nach Hause.

Eine Nachricht eurer Eltern mit Namen, Adresse und Alter des Kindes an die Feuerwehr Eisingen reicht aus, um an der Aktion teilzunehmen.

Zur besseren Planung, die Angaben bitte bis spätestens Freitag, den 4. Dezember 2020 per E-Mail an Jugend@ffw-eisingen.de senden.

Wie in diesen Zeiten üblich, werden die Geschenke unter den geltenden Hygienemaßnahmen ausgefahren und verteilt. Eine besinnliche Vorweihnachtszeit wünscht die Feuerwehr Eisingen

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Eisingen



Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten in der Evangelischen Kirche Eisingen und im Ev. Gemeindehaus.

Die Gottesdienste finden unter den bekannten aktuellen CORONA-Schutzbedingungen statt.

Bitte beachten Sie:

- Es erfolgt in jedem Fall eine Dokumentation der Kontaktadressen aller Anwesenden, die nachvollziehbar macht, wer am Gottesdienst teilgenommen hat.
- Alle am Gottesdienst teilnehmenden Personen tragen zu jederzeit einen Mund-Nasen-Schutz - auch im Freien (mit Ausnahme von Liturg*innen und Musizierenden).
- Gemeindegesang und das laute Mitsprechen sind in Gottesdiensten auch im Freien nicht mehr gestattet. Leises Mitsprechen bleibt weiterhin möglich.

Zutritts- und Teilnahmeverbot

Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder in den letzten 14 Tagen standen oder die typische Symptome einer Infektion aufweisen, dürfen an Gottesdiensten, Trauerfeiern usw. nicht teilnehmen.

Zwei Themen der ausgefallenen Bibelwoche können auf dem YouTube-Kanal „Ev. Kirche Eutingen“ (<https://www.youtube.com/channel/UCJL74pP9m5zv0-mbi6wsekQ/> featured) angehört und angesehen werden:

„Aufbruch zu neuen Gottesdiensten“ (Neh. 8,1-10) im Rahmen des Eutinger Gottesdienstes am 8.11.

„Aufbruch mit weltweitem Horizont“ (Jes. 66,12-22) im Rahmen des Eutinger Gottesdienstes am 15.11.“

!!!Sie finden diese auch ausgedruckt in der Infobox der Ev. Kirchengemeinde, Altes Gemeindehaus, Pforzheimer Straße 7!!!

Sonntag, 29. November 2020 - 1. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jugendreferent Conny Vehrs
Kollekte: für den Missionsfonds

Sonntag, 06. Dezember 2020 - 2. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Präd. Werner Schlittenhardt
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Hinweise:

!!!Aufgrund der aktuellen CORONA-Schutzbedingungen findet im November keine Bibelstunde des CVJM und keine Fraueingymnastik statt!!!

Gemeindeleben in Corona Zeiten

Seit März 2020 ist unser Gemeindeleben durch die Corona - Pandemie fast komplett auf Eis gelegt. Gottesdienste und Veranstaltungen fielen zuerst ganz aus. Seit einiger Zeit können wir wieder zu Gottesdiensten einladen.

Wir können in der Kirche viel weniger Plätze für Gottesdienstbesucher anbieten aufgrund der Abstandsregel von 2 m. Von 480 Plätzen in der Kirche sind - wenn viele einzelne Personen aus verschiedenen Haushalten kommen - nur 49 übrig. Daher gibt es seit einigen Wochen eine Übertragung der Gottesdienste in den Gemeindesaal. Um dies zu ermöglichen, haben wir einiges Geld in Technik investiert, bisher 2.000.- Euro. Wir suchen derzeit auch nach einer technischen Lösung, wie wir die Gottesdienste an Heilig Abend möglichst vielen Menschen zur Verfügung stellen können, falls die Einschränkungen bis dahin nicht gelockert werden können.

Zur Finanzierung unserer Gemeindegemeinschaft erhalten wir zwar Zuweisungen aus der Kirchensteuer, aber viele unserer Angebote sind nur möglich, weil uns Menschen durch Opfer bei den Gottesdiensten und Spenden unterstützen. Ohne Gemeindefest und regelmäßige Gottesdienste mit den gewohnten Besucherzahlen fehlt uns in diesem Jahr ein Großteil dieser Mittel, bisher summiert sich dies auf 15.000.- Euro im Vergleich zum Vorjahr.

Trotzdem müssen Kirche und Gemeindesaal unterhalten und geheizt werden, auch die Personalkosten laufen selbstverständlich weiter.

Trotz der vielen coronabedingten Einschränkungen und Hindernisse, ist es allen Mitarbeitern und den Kirchenältesten ein Herzensanliegen, das Gemeindeleben aufrechtzuerhalten. Vieles was früher im persönlichen Kontakt möglich war (z.B. der Besuchsdienst), muss nun leider per Post, telefonisch oder digital geschehen, so auch die Weitergabe dieser Information, weil unter Corona keine Gemeindeversammlung möglich ist. Wir freuen uns, wenn ihr weiterhin gezielt unsere Gemeindearbeit unterstützen wollt.

Ihr könnt das durch eine Spende auf das Konto DE 40 6669 2300 0010 6166 03 tun.

Ganz herzliche Grüße und Gottes Segen vom Kirchengemeinderat

Adventsfenster

Der Kirchengemeinderat hat bis zuletzt gehofft, dass mit einer Lockerung der coronabedingten Einschränkungen das Adventsfenster in der bisherigen gewohnten Form möglich sein würde.

Statt Lockerungen sind aber eher weitere Einschränkungen zu erwarten. Zwischenzeitlich wird an die Bevölkerung appelliert Kontakte auf das unbedingt notwendige Maß zu reduzieren. Diesem Appell kann sich auch die Kirchengemeinde nicht entziehen, so dass sie derzeit keine Möglichkeit sieht die Adventsfenster in der bisher üblichen Form dieses Jahr zu veranstalten.

Wir bedauern dies sehr.

Besuchsdienst/Austräger

Wer kann bitte den Besuchsdienst übernehmen gerne auch nur eine Straße?

In der Mulde, Hölderlinstraße, Weberstraße, Buchenweg, Erlenweg, Eichenweg, Mittlere Waldparkstr. 8, 12, 12A, 16, 16A, 16B, Untere Waldparkstr. 1

Wochenspruch:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sach. 9, 9b)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen

Postfach 1151, 75237 Eisingen
 Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen

Telefon: 07232-38 32 45, Fax: 07232-38 32 46

E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro

dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat vom 23. - 29. November 2020

Pfarrer Oliver Elsässer, Tel.: 07232-2340

vom 30. November - 13. Dezember 2020

Pfr. i. R. Helmut Metzger, Telefon: 07231-561316

vom 14. - 20. Dezember 2020

Prädikant Helmut Wernle, Telefon: 07237-7832

Vakanzvertretung hat

Pfarrer Wolfram Stober aus Karlsruhe,

Telefon: 0721-68067290 oder Mobil: 0170-3059022

Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de

Homepage: www.kirche-eisingen.de

VR Bank Enz plus eG

IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03

BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal



Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Samstag, 28. November

- BIL** 17.45 Uhr Vorabendmesse - für † Josef, Mathias, Barbara, Peter u. Katharina Deck, Margareta u. Kaspar Trei
 Segnung der Adventskränze
- 8.00 Uhr Anbetung, Beichtgelegenheit und Rosenkranz
- 9.00 Uhr Wallfahrtsmesse - für † Ottmar und Ernestine Häfner und Sohn Gerhard
- ERS** 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 19.00 Uhr Vorabendmesse - für † Bernhard Grimm; † Marianne u. Eugen Reiling
 Segnung der Adventskränze

Sonntag, 29. November

- BIL** 18.00 Uhr Anbetung und Rosenkranz
- ERS** 10.30 Uhr Heilige Messe - für † Christa Jesse (2. Opfer); † Luise u. Richard Kaufmann; † leb. u. verst. d. Schachclubs, leb. u. verst. d. Jahrgangs 1940 u. Lehrer Löscher; † Horst Naß, Verst. d.Fam. Naß u. Kauselmann
 Segnung der Adventskränze
- 14.00 Uhr Tauffeier von Lian Oelker
- 17.20 Uhr Sühnerosenkranz
- ISP** 9.00 Uhr Heilige Messe für die Kirchengemeinde - für † Maria Weber (1. Opfer); † Liselotte Kuschel, Ursula Naguschewski, Eva Drong
- KÖN** 16.00 Uhr Adventsandacht fällt aus!!
- REM** 9.00 Uhr Heilige Messe - für † Berthold und Theresia Schwind und Angehörige; † Maria u. Richard Wizeorek; † Emma, Waldemar, Frieda, Jakob, Franz und Elisabeth Bischoff
 Segnung der Adventskränze
- STN** 10.30 Uhr Heilige Messe - für † Margarete Tacke (1. Opfer); † Maria König (2. Opfer); † Folker Theis
 Segnung der Adventskränze

Montag, 30. November

- BIL** 17.50 Uhr Rosenkranz
- ERS** 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
- ISP** 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 1. Dezember

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

- BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
 ERS 9.45 Uhr Heilige Messe - für † Werner Kauselmann
 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 ISP 17.45 Uhr Rosenkranz
 18.15 Uhr Heilige Messe
 STN 6.00 Uhr Morgenmeditation

Mittwoch, 2. Dezember

- BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Heilige Messe - für † Marion Kasper,
 leb. u. verst. Angeh. mit Anbetung
 ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 19.00 Uhr Heilige Messe
 ISP 19.00 Uhr Ökumenische Adventsandacht
 mit Pfr. Andreas Klett-Kazenwadel ev.

Donnerstag, 3. Dezember

- BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Heilige Messe
 ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 19.00 Uhr Heilige Messe - für † Egon Schuster u.
 Angeh.; † Artur Grimm u. verst. Angeh.,
 Herbert Krumm, mitgestaltet von der Frau-
 engemeinschaft Ersingen
 ISP 17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 4. Dezember

- BIL 8.00 Uhr Anbetung, Beichtgelenheit und Rosenkranz
 9.00 Uhr Herz-Jesu-Amt - für † Theodor u. Rosa
 Kasper, Marion Kasper leb. u. verst. Angeh.
 ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen
 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 19.00 Uhr Herz-Jesu-Amt - für † Msgn. P. Theodor
 Mbinda Sambu, P. Mbodo Celestin, Pfr. Nor-
 bert Schuster; † Magda u. Klaus Beihofner
 ISP 17.45 Uhr Rosenkranz
 18.15 Uhr Herz-Jesu-Amt
 REM 18.15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 5. Dezember

- BIL 17.00 Uhr Familienadventsandacht zu Ehren des
 Heiligen Nikolaus
 8.00 Uhr Anbetung, Beichtgelegenheit und Rosen-
 kranz
 9.00 Uhr Wallfahrtsmesse - für † die verst. Mitglieder
 der Fam. Hoschek; † Viktor u. Margarete
 Treu, Martin und Theomilla Schneider; †
 leb. u. Verst. d. Fam. Rademacher; † Egon
 Braun, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh.
 ERS 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 19.00 Uhr Vorabendmesse - für † Mitglieder des
 Musikvereins Ersingen; in einem besonderen
 Anliegen; † Kurt Harer; † Frieda u. Berthold
 Frey, Anneliese u. Bernhard Rapp u. Angeh.;
 † Gerhard u. Waltraud Klaus u. Großeltern
 ISP 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
 17.45 Uhr Vorabendmesse - für † Maria Weber
 (2. Opfer) mit Kleiner Kirche
 REM 18.30 Uhr Vorabendmesse in italienischer Sprache

Sonntag, 6. Dezember

- BIL 9.00 Uhr Heilige Messe - für † Theodor u. Jürgen
 Frey u. verst. Angeh.
 18.00 Uhr Rosenkranz
 ERS 10.30 Uhr Heilige Messe - für † Pierro Punzi u. Don
 Tonino Bello
 11.45 Uhr Tauffeier von Klara Kälber
 17.20 Uhr Sühnerosenkranz
 REM 10.30 Uhr Heilige Messe
 STN 9.00 Uhr Heilige Messe - für † Maria König (3. Opfer)

BIL = Hl. Dreieinigkei, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, KÖN = Gottesdienstraum Königsbach, REM = St. Peter und Paul, ST = Saal unter der Kirche, STN = St. Bernhard

Bitte zu den Gottesdiensten am Wochenende bis Freitag 11.00 Uhr im Pfarrbüro anmelden, für Gottesdienste in Stein bitte bei Herrn Udo Mack, Telefon 07232/9013

für Gottesdienste in Eisingen bitte bei Frau Pia Lindermeir, Telefon 07232-87 45 anmelden.

Aufgrund der Entwicklung der Corona Pandemie ist es möglich, dass sich Änderungen ergeben, die im Gemeindeblatt nicht mehr rechtzeitig veröffentlicht werden können.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage

KiKi-Abenteuerland-Familienadventsandacht

Bitte melden Sie sich für die Familienadventsandacht, welche am 5.12.2020 um 17.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche in Bilfinger stattfindet, unbedingt bis Freitag, den 4.12.2020, bei Christine Spiegel unter 07232-315083 oder cspiegel@web.de an.

Ökumenische Adventsandacht

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Adventsandachten in Ispringen jeweils mittwochs um 19.00 Uhr mit Frau Gemeindefereferentin Ivonne Lichtwald, Herrn Pfarrer Klett-Kazenwadel und Herrn Pfarrer Trieschmann. Sie finden wie folgt statt: am 2.12.2020 in der röm.-kath. Kirche, am 9.12.2020 in der ev. Kirche und am 16.12.2020 in der ev.-luth. Kirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen

1. digitaler Adventskalender

In dieser kalten und dunklen Jahreszeit sind wir alle wieder mehr zu Hause, und auch Corona schränkt unsere Kontakte und Freizeitmöglichkeiten ein.

Die Adventszeit bietet uns die Möglichkeit in der Familie gemeinsam Zeit zu verbringen und uns auf den Weg zum Weihnachtsfest zu machen.

Hierzu möchte unser 1. digitaler Adventskalender Hilfe und Anregungen bieten.

Verschiedene Personen und Gruppierungen unserer Kirchengemeinde haben sich kreative Beiträge und Anregungen überlegt.

Diese findet ihr ab dem 1. Dezember täglich auf unserer Webseite www.kath-kaempfelbachtal.de.

Klickt rein und lasst euch überraschen.

Macht euch auf einen neuen Weg durch den Advent.

Pfarrbüro

Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach

Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929

E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de

Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr

Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung:

**Neupostolische Kirche**

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr wird ein Videogottesdienst unter www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland angeboten.

Die Videogottesdienste können auch unter der Telefonnummer 069/201744299 angehört werden.

In unserer Kirche in Eisingen finden Gottesdienste unter Einhaltung der Hygienebestimmungen statt:

Sonntag, 29.11.20, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 2.12.20, 20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl,

Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neupostolische Kirche Süddeutschland im Internet:

<http://www.nak-sued.de>.



Soziale Dienste



Diakoniestation

mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Diakoniestation für Königsbach, Stein, Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0

Fax : +49 7232 31338-19

Geschäftsführung: Thomas Grüninger

Beratung und Pflegedienstleitung: Brigitte Auerbach, Klaus Mann
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.

Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe- und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.

Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim, Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- Kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim

Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12

E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Ambulanter

HOSPIZDIENST

Hospiz

Westlicher Enzkreis e.V. Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 - 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:

07236 279 9897

Verwaltung: 07236 279 99 10

Adresse: 75210 Kelttern-Ellmendingen, Ettliger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Spendenkonto:

VR Bank Enz plus e.G. IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05
BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Calw IBAN: DE19 6665 0085 0000
9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst



Pforzheim & Enzkreis,

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim

Fon: 07231 8001008

mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim

Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls

Luisenstraße 54 - 56

75172 Pforzheim

Tel.: (07231) 139408-0, Fax: (07231) 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr

Telefon: 0171 80 25 110

Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen

Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900

Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis



Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer

San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen

Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de

Sprechzeiten Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratung rund um das Thema **Demenz**, Gesprächskreis für Angehörige

San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen

Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Haben Sie Fragen rund ums Thema Pflege, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsangebote für sie selbst oder ihre Angehörigen??

Dann sind Sie im Pflegestützpunkt genau richtig!

Der Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis mit Sitz im neuen Rathaus in Remchingen-Wilferdingen hat Mitte Mai dieses Jahres eröffnet und berät Menschen und deren Angehörige aller Altersklassen im gesamten westlichen Enzkreis.

Unser Angebot und Information zu

- Persönliche Beratung zu allen Fragen rund um das Thema Pflege
- Info über vorhandene Unterstützungsangebote
- Ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische, soziale und finanzielle Leistungen
- Erstellen eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratungen sind vertraulich, individuell, neutral und kostenlos und können im Pflegestützpunkt oder bei einem Hausbesuch stattfinden. Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Gerne können Sie telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen.

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis/Landratsamt

Carolin Bauer/Iris Paffrath

San Biagio Platani Platz 6, 75196 Remchingen-Wilferdingen

Tel.: 07231/3085030, Email: psp@enzkreis.de

Vom 28. bis zum 30. Dezember 2020 ist der Pflegestützpunkt geschlossen

Ab dem 4. Januar 2021 sind wir wieder für Sie da:

Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und zusätzlich

am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis



Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel: 07231 353434

info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:

montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr,
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von
16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche

Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranke Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim,
Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V. Pforzheim für den Enzkreis:

Familienhebamme / Kinderkrankenpflegerin / Familienbegleitung und -pflege
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren
Kontakt: Tatjana von Thaden, 07231/128-844
E-Mail: tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de
www.caritas-pforzheim.de

Parteien



Bündnis 90 / Die Grünen



Bericht über die Vorstandssitzung unseres Ortsverbandes Bündnis 90/Die Grünen Kämpfelbachtal und Eisingen am 16.11.2020

Aus Sicherheitsgründen fand unser jüngstes Treffen online statt. Wir haben mit Online-Sitzungen schon einige Erfahrung gesammelt. Und die Grünen in Bund und Land werden ihre Bundeskonferenz Ende November sowie die Landeskonferenz in wenigen Wochen ebenfalls online veranstalten. Diese beiden Grünen-Konferenzen waren einer der Schwerpunkte unserer Sitzung. Auf der Landeskonferenz stehen z. B. 16 Themenblöcke für das Programm zur Landtagswahl 2021 an. Diese Themen wollen wir sowohl in unserem Kreis als auch Ortsverband vorab diskutieren. Und Sie haben die Möglichkeit, sich zu beteiligen! Für unsere nächste Online-Sitzung haben wir uns die Themen „Klimagerechte Mobilität – für alle erreichbar“ und „Ländliche Räume ökologisch und lebenswert weiterentwickeln“ herausgegriffen – zwei Bereiche, die uns für unseren Raum wichtig erscheinen. Ein weiterer wichtiger Punkt unserer letzten Sitzung war entsprechend auch die Anschaffung eines Lastenfahrrades. Wir möchten Ihnen mit diesem speziellen Rad praktisch zeigen, wie Mobilität in der Zukunft umwelt- und benutzerfreundlich gelingen kann. Hier werden wir zunächst die Finanzierung klären. Auch ein kommunaler Bürgerbus ist eine Option für zukunftsgerichtete Mobilität. Damit werden wir uns beim Schwerpunkt „Mobilität“ beim nächsten Treffen befassen. Sie sind herzlich eingeladen, sich einzubringen! Unsere nächste Sitzung findet am 2. Dezember um 19.30 Uhr statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 28. November an unter: info@gruene-kaempfelbachtal.de. Sie erhalten dann von uns den Einladungslink. Wir freuen uns auf rege Beteiligung. Besuchen Sie uns auch auf unserer Website: www.gruene-kaempfelbachtal.de.
Doris Meißner-Grimm

Aus dem Vereinsleben



VdK Ortsverband Eisingen



Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:

Unterstützungsgeld wird verlängert

Zusätzliche Hilfen für pflegende Angehörige bis zum Jahresende

Nach dem Bundestag hat nun auch der Bundesrat dem Krankenhauszukunftsgesetz zugestimmt. Neben einer Milliardenpritze für Deutschlands Kliniken (siehe Bericht auf Seite 4) verlängert das Gesetz auch die Akuthilfe für pflegende Angehörige.

Wer einen Angehörigen zu Hause betreut, ist in Corona-Zeiten ganz besonders beansprucht. Viele Unterstützungsleistungen, zum Beispiel in der Tagespflege, fallen weg, ambulante Dienste melden Engpässe. Bis zum Jahresende bleibt nun der Anspruch auf bis zu 20 Tage Pflegeunterstützungsgeld bestehen. Diese Regelung war eigentlich Ende September 2020 ausgelaufen.

Der Sozialverband VdK begrüßt die Verlängerung. VdK-Präsidentin Verena Bentele sagt: „Angehörige sind der größte Pflegedienst der Nation. Deshalb ist jede Entlastung wichtig. Ohne eine Verlängerung würde es in diesen Familien direkt und sofort wieder zu Versorgungsproblemen kommen.“

Doch solche Akutmaßnahmen sind keine dauerhafte Lösung, um das System der häuslichen Pflege aufrechtzuerhalten. Der VdK fordert ein nachhaltiges Konzept: Für die Versorgung pflegebedürftiger Menschen durch Angehörige braucht es eine Lohnersatzleistung analog der Regelungen zu Elternzeit und Elterngeld. Angesichts der Herausforderungen durch die demografische Entwicklung wären das konsequente Maßnahmen. Der VdK hat hierzu ein Konzept zu Pflegepersonengeld und Pflegepersonenzeit vorgelegt. Verena Bentele: „Wir halten die Pflege und Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen für gesellschaftlich ebenso relevant wie die Betreuung von Kindern.“ iko (Quelle: VdK-Zeitung)

Ansprechpartner in Eisingen:

Rosalinde Grimm 07232 / 800 20

Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 / 81781

VdK- Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis
07231 / 155 42 57

Bissinger Straße 8, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mo. 14:00- 17:00 Uhr u. Mi. 9:00 – 12:30 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

VdK SRg GmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten:

Mi. 8:00 – 12:00 Uhr u. 14:00- 16:00 Uhr

Do. 8:00 – 12:00 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Karst,
75239 Eisingen, Talstraße 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de

Gemeinsam für Eisingen e.V.



GfE-Entdeckertour

Die ersten kleinen Entdecker waren schon unterwegs! Unter ihnen Marie & Max sowie Adrienne & Lianne, die sich mit ihren Eltern auf Entdeckertour gemacht haben und alle Fragen richtig beantworten konnten. Die Urkunden für die Entdecker sowie eine kleine Überraschung wurden bereits kontaktlos übergeben. Schön, dass ihr mit so großer Begeisterung mitgemacht habt.

Wie bereits angekündigt, möchten wir euch heute noch zwei weitere kostenlose und kontaktfreie Konzepte an der frischen Luft verbunden mit Bewegung und Spaß vorstellen, die jeden eurer Spaziergänge zum Erlebnis machen. Hierfür haben wir eine **Natur-Schatzsuche** sowie ein **Waldbingo** erstellt. Ihr könnt beides völlig unabhängig von Zeit und Raum zu jedem Spaziergang oder jeder Aktivität im Freien mitnehmen. Verwandelt mit Unterstützung unserer Vorlage eine handelsübliche Eierschachtel in eine Schatzkiste und sucht die Schätze unserer Natur. Macht eure Spaziergänge zum interaktiven Spiel für und mit euren Kindern. Sucht die Gegenstände auf unserem Bingo-Zettel. Seid der oder die Schnellste beim Suchen und gewinnt mit „Fünf in einer Reihe“. Lust mitzumachen?



Adrienne und Lianne Wiechert, Marie und Max Westermann
Foto: Wiechert

Dann besucht unsere Homepage für weitere Informationen und ladet euch eure "Natur-Schatzsuche" oder das "Waldbingo" herunter. Ihr findet alles im Downloadbereich auf unserer Website:

www.gemeinsam-fuer-eisingen.de

Wir wünschen euch viel Spaß und freuen uns schon auf eure Bilder und euer Feedback.

Euer GfE-Entdeckerteam

Text: Katharina Keller



**ABSTAND
HALTEN**

Foto: Pekic+/GettyimagesPlus

Enzkreis



Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Samstags großer Andrang bei Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn – Vorzeitige Schließung möglich

MAULBRONN/ENZKREIS. Samstags herrscht beim Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn derzeit großer Andrang. Aufgrund der aktuell Corona-bedingten Zugangsbeschränkung ist es zuletzt bei der Einfahrt in den Recyclinghof zu langen Wartezeiten gekommen. Das Amt für Abfallwirtschaft des Enzkreises weist daher darauf hin, dass bei großem Andrang das Entsorgungszentrum vorzeitig, also vor 12:15 Uhr, schließt. Damit soll das Ansteckungsrisiko für Anlieferer und Betriebspersonal verringert werden.

Wer etwas zu entsorgen hat, sollte die betreffenden Gegenstände bereits beim Einladen in sein Fahrzeug in die Fraktionen Holz (Außenbereich und Innenbereich), Metall und Sperrmüll vorsortieren. Dadurch kann das Entladen im Entsorgungszentrum beschleunigt sowie die Aufenthaltsdauer verkürzt werden. Grundsätzlich sollten Anlieferer wirklich nur dann zum Hamberg kommen, wenn die Entsorgung dringend notwendig und unaufschiebbar ist.

Nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg muss beim Besuch von öffentlichen Einrichtungen – und dazu zählen das Entsorgungszentrum beziehungsweise die Recyclinghöfe – ein Mund- und Nasenschutz getragen werden.

Personen, die sich nicht an diese Vorgabe halten und keine ärztliche Befreiung haben, werden gemäß der Corona-Verordnung von der Anlieferung ausgeschlossen.

Wer sich krank fühlt beziehungsweise Corona-typische Symptome wie Fieber, trockenen Husten oder eine Störung des Geschmacks- oder Geruchsinnes aufweist oder in den vergangenen 14 Tagen mit einer infizierten Person in Kontakt stand, darf die Deponie und die Recyclinghöfe nicht aufsuchen. (enz)

Vogelgrippe

Erste Fälle von Vogelgrippe in Norddeutschland und Bayern aufgetreten – Auch hiesige Geflügelhalter zur Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen aufgefordert

ENZKREIS. Seit Anfang November breitet sich im Norden Deutschlands die Geflügelpest aus; zwischenzeitlich sind dort vorwiegend in den Küstenregionen mehr als 200 Fälle bei Wildvögeln und neun Ausbrüche bei Hausgeflügel aufgetreten. Am 21. November wurde die Vogelgrippe im bayrischen Landkreis Passau bei mehreren Wildenten nachgewiesen. Darüber hinaus meldeten das Vereinigte Königreich, die Niederlande, Frankreich (Korsika), Dänemark und Irland Wildvogelfälle beziehungsweise Ausbrüche in Nutzgeflügelbeständen.

In Baden-Württemberg wird aufgrund dieser Entwicklung das Risiko von weiteren Seucheneinträgen über Wildvögel in Nutzgeflügelhaltungen, Hobbyhaltungen und zoologische Einrichtungen – in Abhängigkeit vom weiteren Verlauf des Winters in Osteuropa – als hoch eingestuft. „Daher muss die Biosicherheit in allen Geflügelhaltungen einschließlich der Hobbyhaltungen sorgfältig überprüft und erforderlichenfalls optimiert werden“, so der Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung des Enzkreises, Dr. Daniel Sailer. Insbesondere müssten direkte und indirekte Kontakte des Geflügels und sonstiger gehaltener Vögel mit Wildvögeln sowie eine Einschleppung des Erregers über Einstreu, Futter und Tränkwasser in die Haustierbestände in jedem Fall verhindert werden.

„Die Krankheit ist hoch ansteckend für Geflügel. Deshalb ist es wichtig, alle Geflügelbestände, auch kleine Halterungen sowie Hobbyhaltungen, vor einer Infektion zu schützen. Zur Einhaltung der Grundregeln der Biosicherheit sind alle Geflügelhalter übrigens gesetzlich verpflichtet“, ergänzt Dr. Sailer und verweist auf die Homepage des Enzkreises unter www.

enzkreis.de. Dort sind nach Eingabe des Stichworts „Geflügelpest“ konkrete Maßnahmen für mehr Biosicherheit zu finden; auch eine Vorlage für ein Geflügel-Bestandsregister, das die Tierhalter führen müssen, ist dort eingestellt.

Unabhängig von der Größe des Bestandes ist nach den Vorgaben der Viehverkehrsverordnung jeder Halter von Hühnern, Enten, Gänsen, Fasänen, Perlhühnern, Rebhühnern, Tauben, Truthühnern, Wachteln oder Laufvögeln verpflichtet, seinen Betrieb vor Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde – in diesem Falle dem Veterinäramt – unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungs- und Haltungsart sowie ihres Standortes anzuzeigen. „Gerade in Anbetracht der aktuellen Entwicklung ist es für das Veterinäramt unerlässlich, einen Überblick über Anzahl und Art der Geflügelhaltungen im Kreis zu gewinnen“, betont Dr. Sailer. Der Antrag zur Meldung der Tierhaltung kann unter dem Stichwort „Tierhalterantrag“ ebenfalls auf der Homepage des Enzkreises heruntergeladen werden.

Die Geflügelpest, auch als Vogelgrippe oder Aviäre Influenza bezeichnet, ist eine Infektionskrankheit bei Vögeln, die durch Influenza-Viren hervorgerufen wird. Bei intensivem Kontakt können sich auch Menschen anstecken. Eine Übertragung über infizierte Lebensmittel gilt aber als unwahrscheinlich. Die Geflügelpest ist eine anzeigepflichtige Tierseuche und wird daher staatlich bekämpft. Als „Klassische Geflügelpest“ wird eine besonders schwere Verlaufsform der Krankheit mit aviären Influenzaviren der Subtypen H5 und H7 bei Geflügel und sonstigen Vögeln bezeichnet. Wilde Wasservögel bilden ein natürliches Reservoir für Influenzaviren, insbesondere für deren niedrig-pathogene (also wenig potentiell krankmachende) Form. Diese niedrig-pathogenen Influenzaviren können sich bei Wirtschaftsgeflügel, wie beispielsweise Hühnern und Puten, zur hoch-pathogenen Form und damit der Klassischen Geflügelpest verändern, die zu erheblichen Tierverlusten führt.

Wer weitere Fragen hat, kann sich unter Telefon 07231 308-9401 an das Verbraucherschutz- und Veterinäramt wenden. (enz)

Aus den Nachbargemeinden



Themenabend des Helios Klinikum

HELIOSaktuell.de
Das Online-Magazin der HELIOS Kliniken

Am Mittwoch, den 02. Dezember, findet der digitale Themenabend des Helios Klinikums Pforzheim „Was hat die Schilddrüse mit der Bauchspeicheldrüse zu tun?“ in Form einer Telefonaktion statt.

Hormone beeinflussen zahlreiche Körperfunktionen: Stoffwechsel, Kreislauf, Wachstum und sogar die Psyche. Wie die Schilddrüse und Nebenschilddrüsen sind auch die Bauchspeicheldrüse und die Nebenniere hormonproduzierende Organe. Erkranken diese Organe gleichzeitig, hilft nur eine frühzeitige Therapie. Wir stellen Ihnen die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse der Diagnostik und Therapie von Hormondrüsen vor.

Zwei Wochen vor dem Termin finden Sie auf der Internetseite des Helios Klinikums Pforzheim in der oberen roten Leiste den Link zur Online-Präsentation.

Am **02. Dezember 2020 von 18:00 bis 19:30 Uhr** beantworten die Helios-Experten gerne telefonisch Ihre Fragen:

Prof. Dr. Wolfram Lamadé - 07231/969-8891

Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie

Dr. Matthias Loviscach - 07231/969-8892

Facharzt für Endokrinologie, Birkenfeld

BARMER-Versicherte können Termine online vereinbaren

BARMER

Pforzheim, 23. November 2020 – Die Versicherten der BARMER können ab dem 25. November einen Termin in ihrer Geschäftsstelle online vereinbaren. Das soll den Kundinnen und Kunden der Kasse Wartezeiten ersparen und das Risiko von Corona sowie anderen Infektionen zusätzlich minimieren. Wer online nach einem Wunschtermin anfragt, bekommt

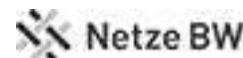
innerhalb von 24 Stunden einen Rückruf zur Terminbestätigung. Danach werden die Kontaktdaten wieder gelöscht. „Auch in Corona-Zeiten möchten wir unseren Versicherten einen reibungslosen Service vor Ort bieten. Durch die Terminvereinbarung können wir die Wartezeit für unsere Kundinnen und Kunden reduzieren und das Infektionsrisiko für alle Anwesenden noch weiter minimieren“, sagt Timo Fahrer, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Pforzheim. Zwar dürften sich bereits jetzt maximal zwei Kunden gleichzeitig in einer BARMER-Geschäftsstelle aufhalten, unter Einhaltung der AHA-Regeln. Zudem sorgten Plexiglaswände an allen Beratungsplätzen zusätzlich für Schutz. Doch gerade in der kalten Jahreszeit sei die Online-Terminvergabe sinnvoll, um auch Wartezeiten vor der Geschäftsstelle zu vermeiden. Unter www.barmar.de/a006073 können die Versicherten einen Wunschtermin vereinbaren.

Interessant und informativ



EnBW Energie Baden-Württemberg AG infomiert

Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft ab



Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen - sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung

Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke.

Im Netzgebiet der Netze BW wurden in den vergangenen Monaten bereits alle Besitzer angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht. Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen:

Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung selbst erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de. Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung.

Weitere Informationen auch unter: www.netze-bw.de/mastr



Wassonstnoch interessiert

Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,5 %, staatlich abgesichert, langfristige Pachtverträge über 20 Jahre, ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich. Provisionsfrei, wir vermitteln Sie direkt an den Eigentümer!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG